

Zeichen	7/2013
Status-Modellierung	geprüft verworfen
Status-Test	keine Änderung
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	K



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Darstellung der ausländischen Anschrift in 430

Problemstellung

Nicht meldepflichtige Personen mit ausländischem Wohnsitz dürfen ein Führungszeugnis beantragen. Zur Identifikation der betroffenen Person benötigt das Bundesamt für Justiz mitunter eine vollständige Auslandsanschrift.

Die XMeld-Spezifikation erlaubt in diesem Kontext hingegen ausschließlich die Übermittlung des Staatenschlüssels.

Lösung

Das Anliegen dieses CRs wird in dem inhaltlich verwandten CR 2013-28 "Umstellung XInneres Auslandsdruckbild" behandelt werden.

Der CR 2013-07 wird daher verworfen.

Antragsdetails

Antragsteller: Carsten Poppinga

Erfasst am: 28.02.2013

Bezug: 1.8.1

Analyse des Änderungsantrags

In der XMeld-Version 1.8.1 befindet sich im Kindelement "bzanfrage" und dessen Kindelement "identifikation.person" das Kindelement "anschrift" vom Typ "typ.Anschrift.Melderecht". Hier besteht für das BfJ nun folgendes Problem:

Das Kindelement "anschrift.ausland" kann keine strukturierte Anschrift aufnehmen.

In der vorherigen XMeld-Version 1.8 bestand das Kindelement "anschrift" aus einer strukturierten Anschrift für den Wohnsitz, mit Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, etc. Außerdem bestand die Möglichkeit einen Staatenschlüssel anzugeben. Das BfJ sieht dies als Möglichkeit in der Struktur eine Inlands- und Auslandsanschrift für den Wohnsitz zu übermitteln. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass diese nicht für die Adressierung herangezogen wird. Die Informationen werden, wie das Mutterelement schon sagt, zur Identifikation verwendet. Einen Hinweis bzw. eine Erwähnung dieses Umstandes habe ich in der Spezifikation nicht gefunden. Leider!

Hintergrund für diese Möglichkeit ist, dass auch nicht meldepflichtige Personen ein Führungszeugnis beantragen dürfen und diese können ggf. auch einen ausländischen Wohnsitz haben.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Die Lösung, wie sie in den vorherigen XMeld-Versionen enthalten waren, würde ich natürlich begrüßen. Allerdings kann ich mir auch eine Lösung vorstellen, die dann zukünftig im Kindelement "anschrift.ausland" enthalten sein wird. Dies ist dann aber auch davon abhängig, wie diese Lösung aussehen wird.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation 2.0	
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Bewertet durch: KoSIT/ov

Bewertet am: 04.03.2013

Das BFJ kann ab Version 1.8.1 in der *identifikation.person.anschrift.ausland* keine vollständige Auslandsanschrift übermitteln, sondern lediglich den Staatenschlüssel. Dies ist in wenigen, aber durchaus vorkommenden Fällen nicht ausreichend.

Eine Möglichkeit, dies zu korrigieren ist, dass zukünftig auf die Anschriften aus XInnere umgestellt wird. **XInnere.Auslandsanschrift.Druckbild** bietet die Möglichkeit, in fünf Zeilen Freitext einzutragen. Die **XInnere.Meldeanschrift** wird beim neuen Release ja für die Nachricht 430 schon teilweise eingesetzt.

XInneres Auslandsanschrift Druckbild sollte hier verwendet werden.
Umsetzung sobald XInneres 2 veröffentlicht wurde.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test

Bearbeitet durch: CP

Bearbeitet am: 04.03.2013

Ein Telefonat mit CP ergab, dass er hier das Risiko der Fehlerhaften Umsetzung sieht, da die Zeilen des Anschriftenfeldes lediglich durchnummeriert sind, jedoch keinen bezeichnenden Namen wie z.B. Straße/Hausnr. besitzen.

Auf Grund der geringen Zahl der Fälle ist keine Zwischenlösung notwendig.

Bearbeitet durch: EG13-06

Bearbeitet am: 2013-06-04

Das Problem ist die Verwendung einer ausländischen Anschrift im Identifikationsblock des Antragstellers (d. h. eine Person mit Wohnsitz im Ausland beantragt in einer deutschen Meldebehörde einen Registereuszug)

Nach Auskunft von Frauke Zecher hat das BfJ die Übermittlung mit XMeld untersagt. Vorgesehen ist eine schriftliche Beantragung an das BfJ vom Antragsteller.

In der weiteren Bearbeitung ist die Verwendung der XInneres-Auslandsanschrift im Identifikationsblock zu prüfen. Die Bearbeitung erfolgt in CR 2012-60.

BfJ interne Klärung, über das Verfahren der Beantragung von Registereuszügen von in Ausland lebenden Deutschen

Status wartend auf Veröffentlichung XInneres 2

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2013-09-17

Die weitere Bearbeitung erfolgt im CR 2013-28 „Umstellung auf XInneres Auslandsanschrift Druckbild“. Dieser CR wird daher verworfen.

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2014-03-11

Dem Verwerfen wird zugestimmt. Neuer Status: „geprüft verworfen“.

Bearbeitet durch: QS-Instanz

Bearbeitet am: 2014-03-20

Dem Verwerfen wird zugestimmt.